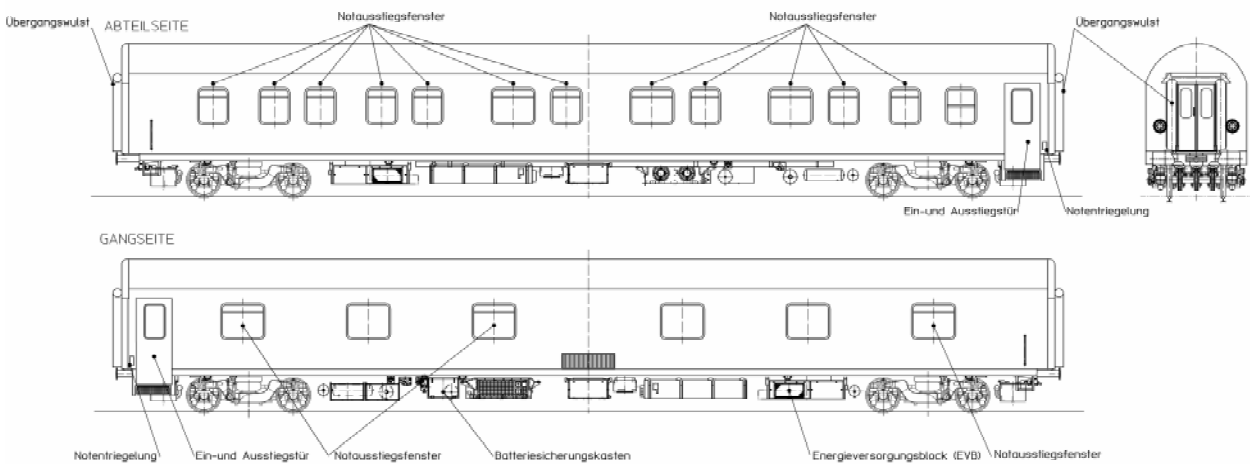


## Schlafwagen

Bauart 173

### 1. Fahrzeugaufbau

#### ■ Fahrzeugansicht:



#### ■ Material der Wagenwände und des Daches:

- Stahlgerippe, außen mit Stahlblech verkleidet
- Innenausbau mit GFK, Verbundmaterialien aus Sperrholz mit HPL-Beschichtung, Teppichböden (kein PVC)

#### ■ Besonderheiten zu Löschangriffspunkten:

Vorsicht beim Öffnen der Deckenklappen im Falle eines Brandes im Zwischendeckenbereich.  
Keine besonderen Anforderungen an das Löschmittel.

### 2. Rettungs- und Versorgungsöffnungen (nach Priorität)

#### ■ Notausstiege:

Einstiegtüren (nur am Wagenende 2), Notausstiegfenster

#### ■ Türen:

##### Innentüren:

Besonderheit: Die Abteiltüren sind zusätzlich mit einer Türspaltperre ausgestattet. D.h., wenn die Abteiltür mit dieser verriegelt wurde, ist ein Eindringen vom Seitengang nur mit „Gewalt“ möglich.

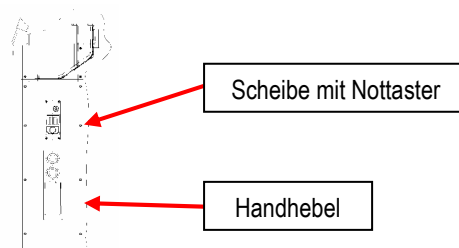
##### Einstiegtüren:

Schwenkschiebetüren – nur am Wagenende 2 !

Aufhebung der Türblockierung und Betätigung der Notentriegelung:

##### Von Innen :

1. Scheibe einschlagen und Nottaster drücken
2. Darunterliegenden Handhebel ziehen
3. Tür am Türgriff von Hand verschieben

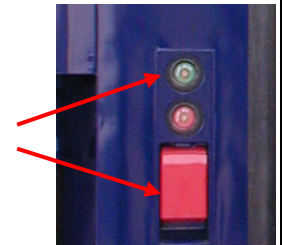


### Von Außen :

Tür durch Betätigung des grünen Tasters öffnen oder im Fehlerfall durch Ziehen am roten Handhebel und Verschieben des Türblattes von Hand.

Führt dies nicht zum Erfolg, wie folgt vorgehen:

1. Sicherungen im Batteriesicherungskasten (siehe Punkt 3) ziehen
2. Tür mit roten Handhebel neben der Tür entriegeln und von Hand aufschieben



### ■ Fenster:

- Notausstiegsfenster sind gleichzeitig Noteinstiegsfenster (1x je Abteil und 3x im Seitengang) siehe Punkt 1
- Innen sind Nothämmer in unmittelbarer Nähe der Notausstiegsfenster angebracht
- von außen Zugang möglich mittels Nutzung spitzer Schlagmittel wie Feuerwehrraxt

### ■ Übergang zum Nachbarwagen:

- Bei gekoppeltem Wagen Gummiwulst aufschneiden und aufdrücken
- pneumatisch betätigte Doppelschiebetür, Tür am ersten bzw. letzten Wagen des Zugverbandes verschlossen und gesichert

## 3. Weitere Gefahren durch elektrischen Strom

### ■ Stromabnehmer der Triebfahrzeuge sollten grundsätzlich abgesenkt sein !

### ■ Hochspannung:

Bei aufgerüstetem Triebfahrzeug oder Fremdspannungsanschluss führt das zentrale Energieversorgungskabel Hochspannung !

Die Energieversorgung wird beim Öffnen des Energieversorgungsblockdeckels mittels Vierkantschlüssel automatisch abgeschaltet.

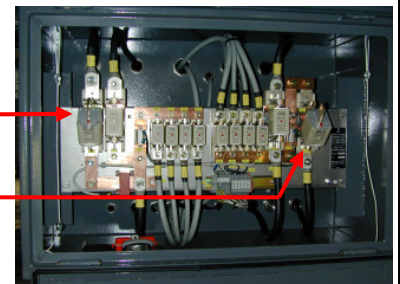
Teile der Energieversorgungsanlage unter dem Fahrzeug können auch nach Abschalten noch Hochspannung führen (Kondensatoren) !



### ■ Batteriespannung:

24 V Batteriespannung

Abschalten der Batterie nur durch Ziehen der beiden Sicherungen im Batteriesicherungskasten möglich



## 4. Brennbarkeit der Materialien

- Die Fahrzeuge entsprechen Brandschutzstufe 2 nach DIN 5510. Alle verwendeten Materialien sind schwer entflammbar.

## 5. Gefahren durch Flüssigkeiten und Gase

	Inhalt / Stoff	Mengenangabe	Besonderheiten
Batterie	Schwefelsäure, verdünnt	ca. 60 Liter	
Druckluftanlage	Druckluft bis zu 10 bar	ca. 400-500 Liter	in diversen Behältern und Rohrleitungen
Klimaanlage	Kältemittel R134a	bis 20 Liter	nicht toxisch